

**Dividende 1906/07:** 12 $\frac{1}{2}$ %.

**Direktion:** Paul Capito und Heinr. Klein, Düsseldorf. **Aufsichtsrat:** Vors. Ing. Jakob Kreutz, Siegen; Stellv. Bankier Dr. Eduard Mosler, Dr. Walther Rathenau, Komm.-Rat Felix Deutsch, Berlin; Komm.-Rat Ernst Klein, Dahlbruch.

**Prokuristen:** Max Ihlefeld, Betriebs-Dir. Rob. Baumann.

**Zahlstellen:** Ges.-Kasse: Berlin: Berliner Handels-Ges.

## Act.-Ges. für Fabrikation von Broncewaaren und Zinkguss (vormals J. C. Spinn & Sohn) in Berlin, S. Wasserthorstrasse 9.

**Gegründet:** 13./8. 1872; eingetr. 19./8. 1872. Statutänd. 2./10. 1899, 23./9. 1904, 19./9. 1905 u. 26./6. 1906. Börsenname „Spinn & Sohn“.

**Zweck:** Fabrikation von Broncewaaren u. Gegenständen für Gas- u. elektr. Beleuchtung, Gasglühlichtbrennern. 1894 übernahm die Ges. von der Allg. Elektr.-Ges. deren Abteilung für Beleucht.-Gegenstände. Die Ges. besitzt das Grundstück in der Wasserthorstr. 9, umfassend 312 qR, dort sind Verwaltung, Lager und Verkaufsräume (Detailverkauf) vereinigt; ca. 300 Arbeiter. Die Ges. hatte unter den Streiks der letzten Jahre sehr zu leiden. 1906/07 beeinträchtigten besonders die Steigerung der Rohmaterial- u. Kohlenpreise das Ergebnis. Zugänge u. Anschaffungen erforderten 1905/06 M. 42 496, 1906/07 M. 55 676.

**Kapital:** M. 990 000 in 852 abgest. Aktien à M. 600 (Tlr. 200) u. 399 abgest. Aktien à M. 1200. Urspr. M. 900 000; 1877 Schenkung von M. 60 000, 1884 Erhöhung um M. 180 000, ausgegeben zu 110 $\frac{1}{2}$ %, lt. G.-V. v. 27./7. 1896 um M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 14.—24./8. 1896 zu 120 $\frac{1}{2}$ % u. lt. G.-V. v. 6./8. 1897 um noch M. 480 000 (auf M. 1 980 000) in 400 Aktien à M. 1200, angeboten v. 2.—18./10. 1897 zu 125 $\frac{1}{2}$ %, auf M. 4800 nom. alte Aktien kam eine neue Aktie à M. 1200. Der Erlös der 1896 er. Em. diente zur Abstossung der Forder. der Allg. Elektr.-Ges. Zur Tilg. der Unterbilanz am 31./3. 1904 von M. 884 083 beschloss die G.-V. v. 23./9. 1904 Herabsetzung des A.-K. auf M. 990 000 durch Zulassung der Aktien im Verhältnis 2:1 (Frist bis 1./6. 1905). M. 21 600 nicht eingereichte alte Aktien wurden für kraftlos erklärt. Der Buchgewinn der Transaktion von M. 990 000 wurde mit M. 956 538 zur Deckung des Verlustes in dieser Höhe per 31./5. 1905 und mit M. 33 461 zur Schaffung eines Spec.-R.-F. verwandt. Abgeschrieben wurden bei dieser Sanierung auf die Anlagenwerte M. 912 366, auf Debit. M. 40 000.

**Hypotheken:** M. 430 000 zu 4 $\frac{1}{2}$ % seit 1./1. 1901; fest bis ult. 1909.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbjahr.

**Stimmrecht:** Jede Aktie à M. 600 = 1 St., jede Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{1}{2}$ % zum R.-F., vertragsmässige Tant. an Vorstand und Beamte, 4 $\frac{1}{2}$ % Div., vom verbleib. Betrage 10 $\frac{1}{2}$ % Tant. an A.-R. (unter Anrechnung von M. 8000 fester Vergüt.), Rest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Aus dem Spec.-R.-F. kann die Div. auf 5 $\frac{1}{2}$ % ergänzt werden.

**Bilanz am 31. März 1907:** Aktiva: Grundstück 337 993, Gebäude 642 850, elektr. Zentrale 44 317, Werkzeugmasch. 8341, Werkzeuge 51 220, Modelle 10 000, Utensil. 1, Musterbücher 1, Lichtdrucke 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, fertige Waren 335 655, halbfertige do. 52 614, Roh- u. Hilfsmaterial. 122 832, Debit. 281 284, Kassa 2262, Wechsel 10 378, Fonds 1147, Versich. 305. — Passiva: A.-K. 990 000, Hypoth. 430 000, Kredit. 380 282, Delkr.-F. 24 339, Spec.-R.-F. 33 461, R.-F. 3835 (Rüekl. 1672), Tant. 3306, Div. 29 700, do. alte 720, Vortrag 5560. Sa. M. 1 901 205.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. einschl. Zs. u. Steuern 235 500, Hypoth.-Zs. 19 350, Abschreib. 40 098, Kursverluste 345, Gewinn 40 239. — Kredit: Vortrag 6792, verfall. Div. 78, Bruttogewinn 328 663. Sa. M. 335 534.

**Kurs:** Aktien Ende 1886—1904: 133, 118, 141, 10, 132, 25, 143, —, —, —, —, 145, 75, 135, 137, 124, 90, 91, 60, 75, 50, 68, 75, 62, 61, 47, 25 $\frac{1}{2}$ %. Notierten in Berlin, u. zwar seit 15./11. 1904 frei Zs.; Notiz ganz eingestellt 20./6. 1905. Die zusgelegten M. 990 000 Aktien wurden im Nov. 1906 zugelassen: erster Kurs 4./12. 1906 88 $\frac{1}{2}$ %. Kurs Ende 1906—1907: 80, 51 $\frac{1}{2}$ %.

**Dividenden 1886/87—1906/07:** 6, 6 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 5, 7, 4, 4, 6, 8, 8, 7, 6, 0, 3, 1, 0, 0, 0, 3, 3 $\frac{1}{2}$ %. Zahlbar spät. 1./10. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ing. Arth. Herm. Hirsch, Stellv. Alfr. Gottschalk. **Prokurist:** Hugo Westphal. **Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Max Hirschel, Berlin; Stellv. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Meiningen; Komm.-Rat Carl Flohr, Konsul Jul. Samelson, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Eigene Kasse, Deutsche Bank, Jul. Samelson; Meiningen: Bank f. Thür. vorm. B. M. Strupp. \*

## Actiengesellschaft vorm. C. H. Stobwasser & Co. in Berlin, SO. 26, Reichenbergerstrasse 156. (In Liquidation.)

**Gegründet:** 28./10. 1871; eingetr. 9./11. 1871. Statutänd. 24./6. 1899, 11./7. 1900, 26./9. 1903 u. 16./6. 1906. Die Ges. übernahm die Lampenfabrik von C. H. Stobwasser & Co. mit den Grundstücken Wilhelmstr. 48 u. 97/98, Teltowerstr. 31, Unter den Linden 28 mit Rosmarinstr. 5 exkl. d. Petroleumlagers für M. 2 775 000. Die sämtl. Grundstücke sind inzwischen verkauft. Dagegen hat die Ges. 1903 das bislang erpachtet gewesene Fabrikgrundstück Reichenbergerstr. 156 für M. 400 000 käuflich erworben, wobei das Angeld aus flüssigen Mitteln gezahlt wurde; Restkaufgeld von M. 370 000 als 1. Hypoth. bis 1./4. 1913 fest.